

Essenz: Liebliche Kinder,ihr seid die Werkzeuge, die den Frieden in der Welt etablieren. Seid deshalb niemals friedlos.

Frage: Wen bezeichnet der Vater als Seine folgsamen Kinder?

Antwort: Es sind die Kinder, die Babas Hauptanweisung folgen, zu Amrit Vela aufzuwachen und sich an zu Ihn erinnern. Sie machen sich früh am Morgen im Bad frisch und sind zur rechten Zeit auf der Pilgerreise der Erinnerung. Sie sind Babas würdige und folgsame Kinder und sie sind es, die Könige werden. Die Kinder, die dazu nicht fähig sind, werden die Fußböden kehren.

Om Shanti. Die Bedeutung dieses Grußes ist euch Kindern erklärt worden. "Om" heißt: „Ich bin eine Seele.“ Jeder sagt, dass es definitiv so etwas wie ein lebendiges Wesen gibt und dass es auch den einen Vater aller Seelen gibt. Der Vater eines Körpers ist ein anderer. Kinder, euch ist klar, dass ihr von diesen begrenzten, leiblichen Vätern nur ein begrenztes Erbe erhaltet und von eurem Unbegrenzten Vater eine unbegrenzte Erbschaft bekommt. Die Menschen wünschen sich derzeit Frieden in der Welt. Wenn ihr mit Hilfe der Bilder erklärt, was Frieden ist, solltet ihr den Zuhörern den Übergang zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Beginn des Goldenen Zeitalters nahe bringen. Sagt ihnen dass es im Goldenen Zeitalter, in der neuen Welt, nur ein Dharma gibt, das Reinheit, Frieden und Glück beinhaltet. Das ist das Paradies. Jeder akzeptiert, dass es in der neuen Welt nur Glück und kein Leid geben kann – dies kann jedem sehr leicht erklärt werden. Die Frage nach Frieden und Unfrieden stellt sich nur hier auf der Erde und nicht im Nirwana, der Welt des Friedens und der Stille. Kinder, wenn ihr Vorträge haltet, greift zuerst das Thema „Frieden in der Welt“ auf. Die Menschen unternehmen dafür große Anstrengungen und manche erhalten sogar Friedenspreise. Tatsache ist jedoch, dass man den Frieden nicht suchen muss. Der Vater sagt: Festigt euch in eurem ursprünglichen Dharma und euer Fehlverhalten wird sich auflösen. Wenn ihr seelenbewusst seid, erfahrt ihr Frieden. Ihr seid die Kinder des allzeit friedvollen Vaters. Von Ihm erhaltet ihr das Erbe des Friedens. Das bedeutet jedoch keine ewige Befreiung. Die kann selbst Gott nicht erlangen. Auch Er muss definitiv hierher auf die Erde kommen und Seine Rolle spielen. Baba sagt: Ich komme in der Übergangszeit eines jeden Kreislaufs. Wenn nicht einmal Gott ewige Befreiung erhalten kann, wie könnten dann Seine Kinder dies erlangen? Ergründet tagsüber diesen Ozean des Wissens. Kinder, der Vater erklärt diese Dinge nur euch. Ihr hingegen habt mehr Übung darin, diese Zusammenhänge euren Mitmenschen zu erklären. Wenn Shiv Baba spricht, dann versteht das nur ihr, die Brahmanen. Ihr seid diejenigen, die tief in den Ozean des Wissens eintauchen müssen, denn ihr verrichtet den spirituellen Dienst. Ihr habt den Seelen sehr viel zu erklären und seid Tag und Nacht im Dienst. Ständig kommen immer wieder Besucher in das Museum; an einigen Orten sogar bis spät abends. Und an manchen Orten beginnt der Dienst auch schon um vier Uhr morgens. Madhuban ist euer Zuhause und ihr könnt hier sitzen, wann immer ihr wollt. Die Studenten draußen nehmen weite Wege in Kauf, um ins Center zu kommen. Darum ist es gut, wenn es einen festen Zeitplan gibt. Hier können die Kinder zu jeder Zeit aufwachen. Studiert aber nicht bis spät in die Nacht und nickt dann morgens nach dem Aufwachen wieder ein. Der Zeitplan am Morgen ist so festgelegt, dass ihr euch frisch machen und dann hier in die Klasse kommen könnt. Wer unpünktlich ist, kann nicht als gehorsames Kind bezeichnet werden. Ein leiblicher Vater hat würdige und weniger würdige Kinder. Das Gleiche gilt für den Unbegrenzten Vater. Die würdigen Kinder werden Könige und

die anderen werden zukünftig den Boden kehren. All das wird am Ende bekannt werden. Die Geburt von Shri Krishna wurde euch ebenfalls erklärt. Shri Krishna wird im Paradies geboren. Zu dieser Zeit gibt es nur ein einziges Königreich, und auf der Welt herrscht Frieden. Im Paradies werden nur sehr wenige Menschen leben. Es ist eine neue Welt und Unfrieden kann es dort nicht geben. Wenn der Vater das eine Dharma etabliert, gibt es Frieden. Später, wenn die anderen Religionen auftauchen, herrscht Unfrieden. Im Paradies herrscht Frieden, weil die Gottheiten 16 himmlische Grade vollkommen sind. Ein Vollmond ist so schön. Über die Menschen im Silbernen Zeitalter sagt man, dass sie nur noch drei Viertel dieser Vollkommenheit besitzen. Es fehlt ihnen etwas, zwei Grade der Vollkommenheit sind verloren gegangen. Im Goldenen Zeitalter herrscht vollkommener Frieden. Wenn die Welt ein Viertel ihrer Zeit hinter sich hat, werden geringfügige Konflikte auftauchen. Die Schönheit nimmt ab, wenn zwei Grade abgezogen werden. Im Paradies gibt es vollkommenen Frieden, wohingegen in der Hölle nur Unfrieden herrscht. Jetzt ist die Zeit, in der die Menschen sich Frieden wünschen. In der Vergangenheit war die Forderung nach Frieden in der Welt nicht so häufig zu hören.

Doch jetzt hat sich dieses Anliegen ausgebreitet, weil ihr Wunsch nach Frieden nun in Erfüllung gehen wird. Seelen wünschen sich eine friedliche Welt. Da sie sich mit dem Körper identifizieren, reden sie jedoch einfach nur darüber. Die 84 Leben gehen jetzt zu Ende und allein der Vater kommt und erklärt es. Ihr erinnert euch einzig an den Vater. Wann und in welcher Form kommt Er und gründet das Paradies? Sein Name lautet „Himmlischer Gottvater“. Niemand weiß, wie Er das Paradies erschafft. Shri Krishna kann dies nicht; er wird als Gottheit bezeichnet. Die Menschen verneigen sich vor den Gottheiten. Sie werden so genannt, weil sie göttliche Tugenden besitzen. Wenn jemand sehr tugendhaft ist, sagt man, er sei wie eine Gottheit. Diejenigen, die kämpfen und streiten, bezeichnet man als gottlose Wesen. Kinder, euch ist klar, dass ihr jetzt vor dem Unbegrenzten Vater sitzt. Darum hat euer Verhalten sehr gut zu sein. Brahma Baba hat einige Großfamilien gesehen, wo auf dem Pfad der Unwissenheit mehrere Familien harmonisch wie Milch und Honig zusammenleben, wohingegen es in kleinen Familien, die nur aus wenigen Personen bestehen, nichts als Zank und Streit gibt. Ihr seid Gottes Kinder und deshalb gilt für euch, dass ihr untereinander wie Milch und Honig harmonieren müsst. Im Goldenen Zeitalter leben die Menschen so zusammen und hier lernt ihr, wie das geht. Geht sehr liebevoll miteinander um. Der Vater sagt: Überprüft euch selbst, um zu erkennen, ob ihr irgendwelche falschen Handlungen verrichtet oder jemandem Leid zugefügt habt. Doch nur Wenige befolgen diese Anweisung. Es ist eine Angelegenheit tiefen Verständnisses. Ihr seid die Kinder, die den Weltfrieden etablieren müssen. Wenn einige zu Hause Unfrieden stiften, wie wollen sie dann Frieden etablieren? Wenn ein Kind seinem leiblichen Vater nichts als Ärger bereitet, dann sagt dieser, es wäre besser, das Kind wäre tot. Wenn ihr bestimmte Gewohnheiten entwickelt, verfestigen sich diese. Manchen ist nicht klar, dass sie die Kinder des Unbegrenzten Vaters sind, und dass es ihre Aufgabe ist, eine friedliche Welt zu erschaffen. Ihr seid Shiv Babas Kinder und wenn ihr friedlos seid, dann geht zu Ihm. Er ist der Diamant und Er wird euch sehr schnell eine Methode zeigen, wie ihr friedlich werden könnt. Es gibt viele, deren Verhalten nicht dem einer Königsfamilie entspricht. Ihr bereitet euch jetzt darauf vor, in die wunderschöne neue Welt zu gehen. Diese alte Welt ist so abstoßend und schmutzig wie ein Bordell. Frieden wird erst in der neuen Welt herrschen, nicht jedoch in der Übergangszeit. Hier bemüht ihr euch noch, friedlich zu werden und wenn nicht die erforderlichen Anstrengungen unternommen werden, muss es Konsequenzen geben. Baba sagt: Dharamraj ist auch mit Mir. Wenn die Zeit gekommen ist, alle karmischen Konten zu begleichen, werden einige Seelen heftige Konsequenzen erfahren. Karmisches Leid wird definitiv erlebt – auch in Form von Krankheit. Es gibt keinen, der über dem Vater steht und Er sagt: Kinder, werdet wunderschön und ihr könnt ein hohes Ansehen erlangen. Andernfalls habt ihr

keinen Nutzen. Wenn ihr Gottes Erbe, das Erbe des Vaters, an den ihr euch einen halben Kreislauf lang erinnert habt, nicht beansprucht – warum seid ihr dann hier? Doch all das muss gemäß dem Drehbuch geschehen. Es gibt viele Möglichkeiten, anderen etwas zu erklären. Als im Goldenen Zeitalter Lakshmis und Narayans Königreich existierte, gab es Frieden in der Welt. Weil jetzt Unfrieden herrscht, wird es mit Sicherheit Krieg geben. Shri Krishna wird dann im Goldenen Zeitalter wiederkommen. Es heißt, dass nicht einmal der Schatten der Gottheiten ins Eisene Zeitalter fallen kann. Kinder, nur ihr hört diesen Ausführungen zu und euch ist klar, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Verinnerlicht dieses Wissen – dafür benötigt ihr euer gesamtes Leben. Man sagt: „Auch wenn ihr ihnen ein Leben lang alles erklärt – sie können es nicht verstehen.“ Der Unbegrenzte Vater sagt: Erklärt ihnen zuerst das Wichtigste. Wissen ist etwas völlig anderes als Glauben. Einen halben Kreislauf lang ist es Tag und die andere Hälfte ist Nacht. In den Schriften haben sie die Dauer des Kreislaufs falsch angegeben; in diesem Fall ist es nicht halb und halb. Für euch ist es gut, wenn ihr keine Schriften studiert habt. Wer sie gelesen hat, der entwickelt Zweifel und stellt viele Fragen. Tatsache ist, dass die Menschen sich im Alter an Gott erinnern, indem sie den Anweisungen eines Gurus oder ihrer Mitmenschen folgen. Es kommt darauf an, was der Guru ihnen erzählt, doch es ist mit Sicherheit Anbetung. Kein Guru lehrt etwas anderes als Bhakti. Die Anbetung gibt ihnen Kraft und darum haben sie so viele Anhänger. Diese sind jedoch Gläubige, wie alle anderen auch. In der neuen Welt gibt es keine Anbeter und Gott Selbst kann niemals einer werden. Viele Wissenspunkte sind euch vermittelt worden und graduell unterschiedlich werdet ihr die Kraft entwickeln, anderen Menschen etwas erklären zu können. Jetzt erzählt ihr ihnen, dass Shri Krishna komme. Shri Krishna lebt definitiv im Goldenen Zeitalter. Wie könnte sich auch sonst die Weltgeschichte wiederholen? Shri Krishna ist doch nicht der Einzige dort. Wie der König, so sind auch seine Bürger. Es erfordert Einsicht, diese Zusammenhänge zu begreifen. Ihr versteht, dass ihr Babas Kinder seid. Der Vater ist gekommen, um euch euer Erbe zu vermachen, denn sonst könnte niemand in das Paradies oder in das Silberne Zeitalter kommen. Nach und nach wird der Baum immer größer werden. Es ist der Baum der Menschheit.

In der Seelenwelt gibt es den Baum der Seelen. Durch Brahma geschieht die Schöpfung, durch Shankar die Zerstörung und dann findet durch Vishnu die Erhaltung statt. Gebt diese Worte korrekt weiter. Kinder, ihr seid darüber begeistert, wie der Kreislauf des Weltgeschehens sich dreht und wie die Schöpfung stattfindet. Jetzt ist die Schöpfung noch neu und klein. Das ganze Geschehen ähnelt einem Purzelbaum. Anfangs gibt es noch viele Shudras. Dann kommt der Vater und erschafft durch Brahma die Brahmanen, welche dem Haarknoten im vielfältigen Bildnis entsprechen. Der Haarknoten und die Füße nähern sich einander an. Zuerst muss es die Brahmanen geben. Ihr Zeitalter ist sehr kurz und danach betreten die Gottheiten die Erde. Das Bild der verschiedenen Kasten ist sehr nützlich und man kann es leicht erklären. Es stellt die verschiedenen Gestalten des menschlichen Daseins dar und es bereitet Vergnügen, dies zu erläutern. Parallel zum Brahmanen-Dharma existieren auch noch all die Religionen. Aus Shudras entsteht der Setzling der Brahmanen. Die Menschen pflanzen Setzlinge und der Vater ebenfalls, um Frieden in der Welt zu erschaffen. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid euch stets bewusst, dass ihr Gottes Kinder seid. Lebt zusammen wie Milch und Honig und fügt

niemandem Leid zu.

2. Prüft euch innerlich, damit ihr erkennen könnt, ob ihr negative Handlungen verrichtet. Stellt sicher, dass ihr nicht die Gewohnheit habt, friedlos zu werden oder Unfrieden zu verbreiten.

Segen: Möget ihr mit der Kraft der Reinheit zu einem Herrscher des Landes ohne Leid werden und stets in der Welt des Glücks verweilen.

Die Basis für Glück und Frieden ist Reinheit. Kinder, die in ihren Gedanken, Worten und Taten rein bleiben, sind hoch und heilig. Wo die Kraft der Reinheit herrscht, gibt es automatisch Glück und Frieden. Reinheit ist die Mutter von Glück und Frieden. Reine Seelen können niemals unglücklich sein. Sie sind Herrscher über das Land ohne Leid – ihre Kronen sind unverwechselbar und ihre Throne sind ebenfalls einzigartig. Eine Krone aus Licht ist ein Symbol für Reinheit.

Slogan: Ich bin eine Seele, nicht dieser Körper. Diesen Gedanken zu haben bedeutet, einen Gedanken über das ursprüngliche Selbst zu haben.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Entzündet nun das Feuer der Liebe und macht euer Yoga vulkanartig.

Nur mit kraftvollem Yoga, d.h., wenn das Feuer der Liebe und Erinnerung vulkanartig ist, wird das Feuer der Korruption und Gewalt enden und alle Seelen werden zusammenarbeiten können. Dadurch wird eure Haltung der grenzenlosen Loslösung entfacht. Das Feuer der Erinnerung wird sowohl dieses Feuer (der Korruption und Gewalt) beenden als auch den Seelen Gottes Botschaft übermitteln und ihnen die Erfahrung ihrer gelassenen, kühlen Form vermitteln, wodurch die Seelen vom Feuer ihrer Verfehlungen befreit werden.